

Informationen zum Schuljahresanfang an der Grund- und Mittelschule Roding

Die Ferienzeit neigt sich ihrem Ende zu und der erste Schultag ist bereits in Sichtweite. Wie in ganz Bayern beginnt am Dienstag, 15. September 2026, auch an der Grund- und Mittelschule Roding wieder der Unterricht.

Die Schulleitung und das Planungsteam legen derzeit die Rahmenbedingungen fest und arbeiten am aufwändigen Stundenplan und der Fächerverteilung für das Schuljahr 2026/27. Im kommenden Schuljahr werden 705 Schüler in 32 Klassen an der Grund- und Mittelschule Roding unterrichtet.

Im personellen Bereich wird es an der Schule auch einige Veränderungen geben. Von den über 80 Lehrkräften, die ab September in Roding unterrichten, waren einige noch nicht an der Schule. Neue Lehrkräfte und pädagogisches Personal sind:

Benediktus Anja, Kraus Alina, Falter Harald, Glaser Theresa, Lankes Marie

Den 32 Klassen wurden folgende Klassenleiter zugeteilt:

Klassenleiter Grundschule:

1a Engel Ingrid, 1b Schaupp Beate, 1c Früchtl Doris, 2a Seebauer Nicole, 2b Holz Beatrix, 2c Steininger Stefanie, 3a Höchbauer Silvia, 3b Wagner Verena, 4a Meierhofer Katharina, 4b Voltz David, 4c Lipfert Suzanna

Klassenleiter Mittelschule:

5aG Laumer Markus, 5b Schaller Christina, 5c Köppl Mirjam, 6aG Meindl Michaela, 6b Gürster Stefanie, 6c Marquardt Nathalie, 7aM Lang Alfred, 7bG Feldbauer Bettina, 7c Pishikina Inna, 7d Höchbauer Christoph, 8aM Zitzelsberger Lena, 8bM Schwinger Roman, 8cG Lehner Stephan, 8d Speiseder Julia, 8e Breu Anja, 9aM Simml Daniel, 9bM Morys Christoph, 9cG Straßburger Stefan, 9d Singer Tobias, 9e Weber Matthias 10aM Engels Markus

Das Schulleitungsteam im kommenden Schuljahr besteht weiterhin aus Rektor Heinrich Achatz, Konrektor Alexander Schraml und Konrektorin Kristina Vogl. Frau Vogl wird sich schwerpunktmäßig um die Belange der Grundschule kümmern, Herr Schraml vorwiegend die Herausforderungen der Mittelschule lösen. Zur erweiterten Schulleitung mit besonderen organisatorischen Aufgaben gehören Stefanie Steininger als Vertreterin für die Grundschule, Martin Schall als Vertreter der Fachlehrerschaft sowie Michaela Meindl, Stefan Straßburger, Markus Engels und Roman Schwinger als Vertreter für den Ganztag, Regelzug und M-Klassen der Mittelschule. Das Schulsekretariat liegt in den bewährten Händen von Sabine Hauser, Theresa Stadler und Doris Schöberl. Für das Gebäude tragen das Hausmeisterteam Markus Bauer, Maria Riedl und Josef Schwarzfischer die Verantwortung.

Innerhalb des Schulamtsbezirkes Cham, aber auch überregional, haben Lehrerinnen und Lehrer der Grund- und Mittelschule Roding besondere Aufgaben übernommen. So ist wie im letzten Jahr Nicolai Bube als Seminarleiter Mittelschule tätig. Die Seminarleitung für das Fach Ernährung und Soziales nimmt Frau Kerstin Liegl nach ihrer Elternzeit wieder auf. Als Schulentwicklungsmoderatorin arbeitet Michaela Meindl im Schulamtsbezirk Cham. Mit Lena Zitzelsberger befindet sich eine Schulpsychologin an der GMS Roding. Stefanie Steininger und Roman Schwinger übernehmen weiterhin die Aufgaben der Beratungslehrkraft. Als Praktikumslehrerinnen arbeiten Silvia Höchbauer, Kristina Vogl und Michaela Meindl in der Studentenausbildung. Die Aufgabe eines informationstechnischen Beraters für digitale Bildung für die Landkreise Cham und Regensburg übernimmt weiterhin Reinhold Mühlbauer. Daniel Simml und Matthias Weber sind als Referenten für das Fach Mathematik im Landkreis aktiv. Im Schulamtsbezirk übernimmt Stefan Straßburger die Aufgaben der Fachberatung Sport, Lukas Vogt die Aufgaben der Fachberatung NT und Christoph Morys die Fachberatung für das Fach Englisch. Anna Straßburger ist weiterhin als Lehramtsbotschafterin für Fachlehrkräfte tätig.

Mit 7 Lehramtsanwärter/innen leistet die Grund- und Mittelschule einen gewinnbringenden Beitrag in der Lehrerausbildung. Die Zuweisung der Junglehrer bewirkt auch immer eine gute Altersmischung im Kollegium. „Junge Leute beleben jede Schule mit Schwung, Unbekümmertheit und neuen, innovativen Ideen“, freut sich Rektor Achatz.

Nicht mehr wegzudenken aus dem Schulalltag, zum Lösen verschiedenster Krisenlagen, ist die Jugendsozialarbeit an Schulen. Hier leisten für die Grundschule mit Sebastian Belda und Bianca Meyer für die Mittelschule wertvolle Unterstützung bei Problemsituationen in der schulischen und persönlichen Entwicklung der Schüler in Zusammenarbeit mit Lehrern, Schülern und Eltern, ebenso wie unser Team Schulpastoral um Frau Petra Graichen und Frau Barbara Baltes.

Im neuen Schuljahr wird ein erfolgreiches Projekt weitergeführt. Unter der Leitung von Frau Stefanie Gürster wird während der Unterrichtszeiten ein Schulsanitätsdienst organisiert. Ein anderes Programm wird neu etabliert und die Konzeption mit inhaltlicher Ausgestaltung in Angriff genommen. Die Grund- und Mittelschule Roding wurde zu Ende des vergangenen Schuljahres als eine von ca. 500 Schulen in Bayern als sogenannte „Startchancenschule“ ausgewählt.

Die Schule führt in Kooperation mit der Johanniter-Unfallhilfe als Träger die erfolgreichen Betreuungsangebote der offenen Ganztageschule unter der Leitung von Frau Marion Huber weiter. Diese können flexibel gestaltet werden und bieten den Eltern wertvolle Unterstützung in der Planung und Gestaltung des familiären Alltags durch eine sinnvolle und pädagogisch zielführende Betreuung ihrer Kinder. Auch besteht für alle Schüler die Möglichkeit eines warmen Mittagessens in der Schule zu moderaten Preisen. Das Essen wird in diesem Schuljahr weiterhin von „Küche mit Herz“ als Caterer geliefert.

Neben der offenen Form ist die gebundene Form der Ganztageschule in der Mittelschule Roding sehr gefragt. Wie in den letzten Jahren wird von der 5. bis zur 9. Klasse die Ganztagesbeschulung im Klassenverband einzügig geführt. Hier findet der Unterricht in

der Klasse rhythmisiert über den ganzen Tag verteilt statt. Kernfächer, musische Fächer, Übungsphasen, praktische Unterrichtseinheiten, soziales Training, Bewegungspausen, Freizeitangebote, Anspannung und Entspannung wechseln sich stärker als in der Halbtageschule ab. Ein gemeinsames Mittagessen ist ein wichtiger Eckpfeiler des attraktiven Schulangebots.

An der GMS Roding ist an den ersten beiden Schultagen Dienstag und Mittwoch Unterrichtsbeginn um 8.00 Uhr und Ende um 11.20 Uhr mit Klassenleiterunterricht. Donnerstag und Freitag ist für alle Klassen stundenplanmäßiger Unterricht ohne Nachmittagsunterricht, Unterrichtsende ist um 13.00 Uhr. Ab Montag, 21. September ist regulärer, stundenplanmäßiger Unterricht, auch für die Ganztagesklassen. Für die Lehrkräfte beginnt das Schuljahr bereits am Montag, 14. September 2025, um 10.30 Uhr mit der Schulanfangskonferenz des neuen Schuljahres in der Mensa.

Für auswärtige Schüler werden die Busabfahrtszeiten in der örtlichen Presse veröffentlicht. Diese können aber auch auf der Homepage der Rodinger Verkehrsbetriebe eingesehen werden.

Das gesamte Schulleitungsteam hofft auf ein normales Schuljahr: „Für uns ist erfreulich, dass trotz des herrschenden Lehrermangels alle Klassen wieder besetzt werden konnten. Wie letztes Jahr auch werden wir bei krankheitsbedingten Problemlagen längere Unterrichtsausfälle zu vermeiden versuchen. Unsere Schwerpunktsetzung auf die Hauptfächer hilft uns dabei die Bildungschancen unserer Kinder hoch zu halten und die Schülerinnen und Schüler in ihren Kernkompetenzen zu stärken.“

Hinweise zum 1. Schultag:

- 1. Klassen:

Am Dienstag, 15.09.2026 werden an der Grundschule Roding 71 Schülerinnen und Schüler neu eingeschult. Um 8.00 Uhr findet in der evangelischen Christuskirche ein ökumenischer Wortgottesdienst mit Kindersegnung statt. Die Teilnahme an diesem Gottesdienst ist freiwillig.

Um 8.45 Uhr kommen alle neuen Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Begleitpersonen zur offiziellen Begrüßung in die Aula der Grund- und Mittelschule Roding. Dort werden sie von Rektor Heinrich Achatz, Konrektorin Kristina Vogl und Bürgermeisterin Alexandra Riedl sowie allen Kindern der 2. Jahrgangsstufe willkommen geheißen. Nach der Begrüßung gehen unsere „Neuen“ gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Engel (1a), Frau Schaupp (1b) und Frau Früchtl (1c) zum ersten Mal gemeinsam ins Klassenzimmer. Die Schule wird dafür sorgen, dass in den Klassen Bilder durch das Fotostudio Koch gemacht werden. Die Eltern verbleiben in der Aula und erledigen in der Zwischenzeit bei Kaffee und Kuchen einige Formalien.

Gegen 10.20 Uhr endet dann für die Kinder ihr erster Schultag und die Eltern können diese in der Aula wieder in Empfang nehmen und diesen spannenden Tag gemeinsam feiern.

Von Mittwoch bis Freitag in der ersten Schulwoche wird für die 1. Klassen Unterrichtsschluss 11.20 Uhr sein. Erst ab Montag, 21. September beginnt der reguläre, stundenplanmäßige Unterricht.

- **5. Klassen:**

Alle neuen Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen werden um 8.00 Uhr in der Mensa, bei schönem Wetter im Pausenhof begrüßt.